

Niederschrift

Gremium	Sitzung - Juhi/004(VI)/14			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Jugendhilfeausschuss	Donnerstag, 18.12.2014	Ratssaal „Otto von Guericke,, Altes Rathaus	16:00Uhr	18:15 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift vom 20.11.2014
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Bericht aus dem Stadtrat
- 3.1 Bericht aus den Ausschüssen
verantw.: Frau Wübbenhorst, Herr Schwenke
- 3.2 Bericht aus dem StadtJugendRing MD e. V.
- 4 Beschlussvorlagen
- 5 Anträge
- 5.1 Anträge aus den Unterausschüssen
- 5.2 Antrag - Vereinbarungen nach § 11a KiFöG LSA
- 6 Informationen
- 6.1 Anhörung der freien Träger zu Standards in Kitas
- 6.2 Belegung in den Tageseinrichtungen/Tagespflegestellen 10340/14
- 6.3 Information zur Leistungserbringung des Kinder- und Jugendhauses 10339/14
(KJH) "Altstadt) und des Jugendinformationszentrums (JIZ) unter besonderer Berücksichtigung der bedarfsorientierten Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund
- 7 Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Frau Wübbenhorst eröffnet die 4. Juhi-Sitzung;
- die Sitzung ist ordnungsgemäß einberufen und mit **12** anwesenden Mitgliedern beschlussfähig;

1.1. Bestätigung der Tagesordnung

- Frau Wübbenhorst fragt nach Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung;
- Herr Giefers meldet einen Antrag - Einbeziehung AG § 78 im Planungsprozess zur aktuelle Fortschreibung der Jugendhilfeplanung – an;
- Frau Wübbenhorst schlägt vor, den Antrag in der Dezembersitzung zu behandeln;
- Herr Giefers wünscht und begründet die Behandlung des Antrages in der heutigen Sitzung;
- Frau Wübbenhorst lässt über die Aufnahme des Antrages abstimmen;
- der Juhi stimmt mit dem **Abstimmergebnis 8/0/4** für die Aufnahme des Antrages im TOP 5.3 - Einbeziehung AG § 78 im Planungsprozess zur aktuelle Fortschreibung der Jugendhilfeplanung;
- die Verwaltung meldet Themen unter Verschiedenes an;
- die vorliegende Tagesordnung wird mit den Ergänzungen **einstimmig** angenommen;
- Frau Keune kommt zur Juhi-Sitzung (13 Juhi-Mitglieder)

1.2. Genehmigung der Niederschrift vom 20.11.2014

- es liegen keine Änderungen zur Niederschrift vor;
- die Niederschrift vom 20.11.2014 wird mit dem **Abstimmergebnis 10/0/3** angenommen;

2. Einwohnerfragestunde

- Frau Wübbenhorst eröffnet die Einwohnerfragestunde;
- es liegen keine Wortmeldungen vor;

3. Bericht aus dem Stadtrat

- Frau Wübbenhorst berichtet aus der letzten Stadtratssitzung und informiert über kinder- und jugendrelevante Drucksachen, Anträge und Informationen;
- Herr Hempel kommt zur Juhi-Sitzung (14 Mitglieder);

3.1. Bericht aus den Ausschüssen

- Herr Schwenke berichtet aus der Sitzung UA JHP vom 08.12.2014;
- die Niederschrift der UA-Sitzung liegt allen Mitgliedern vor;
- er geht besonders auf den TOP 2 der Sitzung ein:
 - o in dem der UA JHP empfiehlt, dem Jugendhilfeausschuss die vom StadtJugendRing erarbeiteten Thesen als Diskussionsgrundlage für den aktuellen Jugendhilfeplanungsprozess zur Kenntnis zu geben
 - o und diese als Basis in den Foren, Fachtagungen, Fachdiskussionen sowie Trägergesprächen aufzunehmen
 - o die Thesen wurden den Juhi-Mitgliedern am 17.12.2014 verschickt
- der nächste UA JHP findet am 08.01.2015, um 09:30 Uhr statt;
- Frau Wübbenhorst informiert über den am 24.11.2014 stattgefundenen Workshop zum Rollenverständnis und Kennenlernen des Juhi der neuen Wahlperiode, der durch Herrn Friedersdorf moderiert wurde und durch die Anwesenden großen Anklang fand;

3.2. Bericht aus dem StadtJugendRing MD e. V.

- Herr Pfister berichtet aus dem StadtJugendRing:

4. Beschlussvorlagen

- es liegen keine Beschlussvorlagen vor;

5. Anträge

5.1. Anträge aus den Unterausschüssen

- es liegen keine Anträge aus den Unterausschüssen vor;

5.2. Antrag - Vereinbarungen nach § 11a KiFöG LSA
 6.1. Anhörung der freien Träger zu Standards in Kitas

- TOP 5.2 und TOP 6.1 werden zusammen behandelt;
- Frau Pawletko, Frau Fahrtmann und Herr Brink informieren mittels einer Power Point Präsentation (PPP) über den Ablauf seit des Beschlusses des Landtages von Sachsen-Anhalt zum Gesetz zur Änderung des Kinderförderungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KiFöG LSA) zum Vereinbarungsprozess und Übergangszeitraum § 11a KiFöG LSA ab 01.01.2015:
 - o die LH Magdeburg ist verpflichtet, einrichtungsbezogene Vereinbarungen mit den Trägern von Tageseinrichtungen abzuschließen
 - o Abstimmungsprozess mit den Trägern von März bis November 2014
 - o im März 2014 wurde aus der AG §78 - Kita die UnterAG AG LEQ, die seit April 2014 arbeitet, gegründet
 - o erarbeitet Dokumente (Formular zur Leistungsbeschreibung, Darstellung fachlicher Standards, Handout für den Abschluss von Leistungsverträgen nach § 11a KiFöG LSA, Formular Einrichtungskosten und Erklärung zur Übergangsvereinbarung) sind Bestandteil der DS0498/14 - Vereinbarungen über den Betrieb der Tageseinrichtungen nach § 11a KiFöG LSA
 - o DS0498/14 sowie über den Vorschlag der Finanzierung in der Übergangsregelung, die für das gesamte Jahr 2015 gelten soll
- Frau Wübbenhorst bedankt sich für die PPP der Verwaltung und ruft zugleich den TOP 6.2, die Anhörung der freien Träger zur Thematik auf;
- Frau Rudolf, als Miteinbringerin des Antrages übergibt an Herrn Dr. Dammering das Wort;
- Herr Dr. Dammering bedankt sich ebenfalls für die dargestellt Historie der Verwaltung, da der vorliegende Antrag darauf aufbaut und stellt die Wahrnehmung zum Verhandlungsprozess sowie zum bisherigen Ergebnis aus Sicht der freien Träger vor:
 - o in den Landkreisen und kreisfreien Städten des Landes sind die Umstellungen vom bisherigen Zuwendungsrecht mit dem Wechsel zu Leistungsentgelten nach § 78b ff SGB VIII mit enormen Belastungen und Risiken sowohl für Jugendämter als auch für die Träger von Einrichtungen verbunden
 - o die inhaltlichen Ausgestaltungen erfordern eine gewissenhafte Planung und Erarbeitung der Vereinbarung mit den Bestandteilen a) Leistungsvereinbarung, b) Qualitätsentwicklungs- und c) Entgeltvereinbarung, die von allen Beteiligten gemeinsam erarbeitet und verantwortet werden müssen, um kostspielige Verfahren vor der Schiedsstelle zu vermeiden
 - o hier müssen politische Entscheidungen getroffen werden
 - o Formulare sollen noch nicht Bestandteil der o. g. DS0498/14 sein
 - o Übergangsvereinbarung soll bis zum 30.06.2015, so wie auch der Vorschlag des Landes lautet, gelten
 - o verweist auf die 3 Punkte des vorliegenden Antrages, die zur Sicherstellung einer einheitlichen, transparenten und gesetzeskonformen Realisierung der Vereinbarungen notwendig sind
- Frau Borris macht darauf aufmerksam, dass sich die Kommune mit der DS0498/14 im Rahmen der vorhandenen Haushaltsmittel bewegt, ansonsten ein politischer Beschluss gefasst werden muss;
- Herr Schwenke stellt fest, dass wir auf dem richtigen Weg sind, die Drucksache erstellt ist, er noch keine Möglichkeit zur Einsicht hatte, aber der Jugendhilfeausschuss in der Januarsitzung darüber beraten und seine Empfehlung geben wird;

- Herr Dr. Dammering gibt erneut zu bedenken, dass durch die Anlagen der Drucksache, z. B. die fachlichen Standards, keine Verhandlungsspielräume mehr möglich sind;
- Frau Wübbenhorst verspricht, bei der Behandlung der Drucksache im Januar auf die Befindlichkeiten und Hinweise der Träger (des vorliegenden Antrages) einzugehen und stellt den Antrag zur Abstimmung:

Mit dem Inkrafttreten des Kinderförderungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt zum 01.08.2013 verpflichtet der Gesetzgeber den örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe mit den Trägern von Tageseinrichtungen Vereinbarungen über den Betrieb von Tageseinrichtungen nach § 11a KiFöG LSA i. V. m. den §§ 78b bis 78e SGB VIII bis 01.01.2015 zu schließen. Diese Vereinbarungen beinhalten den Abschluss einer Leistungs-, Qualitätsentwicklungs- und einer Entgeltvereinbarung.

Zur Sicherstellung einer einheitlichen, transparenten und gesetzeskonformen Realisierung unterstützt der Jugendhilfeausschuss der Landeshauptstadt Magdeburg das Ansinnen der AG § 78 SGB VIII Kindertagesstätten und der daraus resultierenden UAG § 11a KiFöG LSA wie folgt:

1. Die Entwicklung einer gemeinsam zu erarbeitenden Vereinbarung mit den Bestandteilen
 - a) Leistungsvereinbarung
 - b) Qualitätsentwicklungs- und
 - c) Entgeltvereinbarung
 für die Kindertagesbetreuung in der Landeshauptstadt Magdeburg.
2. Die Benennung und Mandatierung der Vertreter/-innen der öffentlichen Jugendhilfe und Leistungsanbieter in diesem Bereich.
3. Die Entwicklung einer Zeitschiene zur Erarbeitung der Vereinbarungen (siehe Pkt. 1.) mit abgestimmten Mindeststandards zur Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern in der Landeshauptstadt.

Beschlusnummer Juh014-04(VI)14
Abstimmergebnis 13/0/0

5.3. Einbeziehung AG § 78 im Planungsprozess zur aktuelle Fortschreibung der Jugendhilfeplanung

- der Antrag - Einbeziehung AG § 78 im Planungsprozess zur aktuellen Fortschreibung der Jugendhilfeplanung – liegt allen Mitgliedern vor, er wurde zusätzlich auf die TO aufgenommen;
- Herr Giefers, Einbringer des Antrages, stellt den Antrag vor und begründet diesen;
- Frau Dr. Arnold bekräftigt die Wichtigkeit dieses Antrages weist aber gleichzeitig darauf hin, dass im ersten Schritt der JHP die §§ 11 bis 14 bis zum 31.10.2015 überplant werden müssen und anschließend sofort der Sechzehner in Angriff genommen wird, eine zeitgleiche Behandlung des § 16 in die aktuelle Fortschreibung der JHP mit der derzeitigen personelle Besetzung nicht möglich ist;

- Herr Schwenke sieht ebenso, dass die vorgegebene Zeitplanung der Fortschreibung der JHP schon schwierig einzuhalten ist und er stellt nach weiteren Diskussionen den GO-Antrag, den Herrn Giefers Antrag in den UA JHP zu überweisen;
- Frau Wübbenhorst stellt den GO-Antrag zur Abstimmung:
Überweisung des Antrages in den UA JHP.

Abstimmergebnis 4/7/2 abgelehnt

- Frau Wübbenhorst stellt den vorliegenden Antrag zur Abstimmung:

Der Jugendhilfeausschuss spricht sich für die Berücksichtigung des § 16 (SGB VIII) in die aktuelle Fortschreibung der Jugendhilfeplanung aus.

Der Ausschuss wünscht die Einbeziehung der AG § 78 „Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie“ (Kurztitel: *Familienbildung*) in diesen Planungsprozess - nach dessen Konstituierung Anfang 2015. Er ermuntert die, sich in dieser AG versammelten Träger, sich aktiv in den Planungsprozess mit einzubringen. Bis zur geplanten Konstituierung der AG nach § 78 (SGB VIII) im Winter 2015 sollte die bestehende AG Familienbildung diese Aufgabe übernehmen.

**Beschlusnummer Juh015-04(VI)14
Abstimmergebnis 8/5/0**

6. Informationen

6.2. Belegung in den Tageseinrichtungen/Tagespflegestellen I0340/14

- der Juhi nimmt die I0340/14 - Belegung in den Tageseinrichtungen/Tagespflegestellen - zur Kenntnis;
- Frau Kanter verlässt die Juhi-Sitzung (12 Juhi-Mitglieder);

6.3. Information zur Leistungserbringung des Kinder- und Jugendhauses (KJH „Altstadt“) und des Jugendinformationszentrums (JIZ) unter besonderer Berücksichtigung der bedarfsorientierten Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund I0339/14

- der Juhi nimmt die I0339/14 - Information zur Leistungserbringung des Kinder- und Jugendhauses (KJH „Altstadt“) und des Jugendinformationszentrums (JIZ) unter besonderer Berücksichtigung der bedarfsorientierten Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund – zur Kenntnis;

7. Verschiedenes

- Frau Dr. Arnold gibt folgende Termine bekannt:
 - o 28.01.2015, 11-15 Uhr Fachgespräch Jugendarbeit
 - o 25./26.02.2015 Fachtagung Jugendhilfeplanung § 11 bis 14 SGB VIII

- zur Anfrage Herr Giefers/Frau Kronfoth zu Angeboten für Migrant/-innen
- schriftliche Stellungnahme der Verwaltung liegt den Mitgliedern vor, welche Herr Giefers nicht zielführend erscheint;
- Thematik muss weiterhin im Auge gehalten werden,
- intensive Gespräche werden diesbezüglich geführt

- die Stellungnahme zur Anfrage Herr Giefers zum Programm „Frühe Hilfen“ befindet sich in der Anlage zur Niederschrift;

- Frau Wübbenhorst bedankt sich für die bisherige Zusammenarbeit, wünscht allen frohe Feiertage und beendet die Juhi-Sitzung;

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

*Beate Wübbenhorst
Vorsitzende*

*Iris Kiuntke
Schriftführerin*

Anlage

Anlage zum TOP 7 - Programm „Frühe Hilfen“